



WER WIR SIND

WORAN WIR GLAUBEN

WAS WIR TUN

WOFÜR WIR STEHEN

WAS UNS BEWEGT

WO WIR SIND

[Startseite](#) > [Meldungen](#) > Reisen nach Togo und Benin

30.03.2023

Reisen nach Togo und Benin

[ALLE MELDUNGEN ANZEIGEN](#)

Stammapostel Jean-Luc Schneider, das geistliche Oberhaupt der Neuapostolischen Kirche weltweit, reiste am letzten März-Wochenende 2023 nach Togo und Benin. Diese beiden Länder gehören zum Arbeitsbereich des Bezirksapostels Michael Ehrich.



Ansprache an die drei Apostel vor der Ruhesetzung

Gottesdienst des Stammapostels in Lomé

Der Stammapostel feierte am Samstag, 25. März 2023, einen Gottesdienst in Lomé, der Hauptstadt des Landes Togo. Er diente der versammelten Gemeinde mit einem Wort aus dem Johannesevangelium: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, aber die Welt wird sich freuen; ihr werdet traurig sein, doch eure Traurigkeit soll zur Freude werden“ (Kapitel 16, Vers 20).

Ruhesetzungen und Ordinationen

In diesem Gottesdienst versetzte er den Apostel Komlan Abalo aus Togo sowie die Apostel Timothy Akubia und Benjamin Djarko aus Ghana in den Ruhestand und ordinierte fünf neue Apostel.

Als Nachfolger für die drei in den Ruhestand getretenen Apostel wurden Ablam Degbe für Togo, Alexander Poku-Akubia für Ghana (Region Volta Nord) und Isaac Kofi Annan Mensah für Ghana (Region Dunkwa) ordiniert. Zusätzlich wurde Josias Houenou zum Apostel für das Land Benin ordiniert, da aufgrund der Struktur dieses Landes die Neuorganisation von zwei auf drei Apostelbereiche angezeigt war. Das Land Gabun, das bislang von Apostel Ebanga aus Kamerun betreut wurde, erhielt mit Alain Serge Leghanza einen eigenen Apostel.

Weiterreise nach Benin

Nur wenige Stunden nach dem Gottesdienst ging die Reise für den Stammapostel und den Bezirksapostel weiter nach Benin. Am Sonntag, 26. März 2023, führte der Stammapostel in der Stadt Cotonou einen weiteren Gottesdienst durch. Seiner Predigt lag das Bibelwort aus 2. Korinther 4, Vers 5 zugrunde: „Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus, dass er der Herr ist, wir aber eure Knechte um Jesu willen.“

Gottesdienste des Bezirksapostels

Nach dem Besuch des Stammapostels setzte der Bezirksapostel seine Reise im Land Benin fort und besuchte die Gemeinde in Kessahoudji, wo er am Dienstag, 28. März 2023, einen Gottesdienst durchführte. Der Bezirksapostel war auch bereits am Donnerstag, 23. März 2023, nach Togo gereist und hatte am Freitag, 24. März 2023, einen Gottesdienst in Lomé durchgeführt.

In den beiden Gottesdiensten in Lomé/Togo und Kessahoudji/Benin versetzte der Bezirksapostel insgesamt elf Bezirksämter in den Ruhestand und rüstete zehn Bezirksvorsteher und 18 stellvertretende Bezirksvorsteher für ihre neuen Aufgaben aus. Zudem nutzte der Bezirksapostel die Tage vor Ort für einen Austausch mit den Aposteln, die in den Ländern Benin, Togo und Ghana dienen.

Betreute Gebiete in Afrika

Insgesamt gehören zum Arbeitsbereich des Bezirksapostels 15 Länder in West- und Ostafrika. Die Gebietskirche Süddeutschland unterstützt die dortigen neuapostolischen Kirchengemeinden sowohl seelsorgerisch als auch administrativ.

Benin und Togo gehören seit 1. Januar 2001 zu den von Süddeutschland aus betreuten Gebieten. Zuvor lag die seelsorgerische und administrative Betreuung der beiden Länder bei der Gebietskirche Kanada, von wo aus Anfang der 1980er Jahre der Aufbau neuapostolischer Gemeinden in Benin und Togo erfolgt war. Als Länderverantwortlicher Apostel für Benin und Togo ist Apostel Benjamin Ohene-Saffo aus Ghana beauftragt.